

Datenschutzinformation für Studierende für die Datenverarbeitung im Rahmen der Professionalisierung im Lehramt und eines potenziellen Studiengangabbruchs

Inhalt

Übergeordnete Ziele und Zwecke	2
Self-/ Assessments/ Unterstützung der Studierenden	2
Forschung und Evaluation	2
Studienabbruchstudie	3
Beschreibung der Verarbeitungsvorgänge	3
Online-Self-Assessment (EE1, EE3, EE4).....	3
Stimm- und Sprechscreening (EE2) u. Stimm- und Sprechtraining (BE2)	4
Mentoring	4
Peer-Coaching	4
Interviews im Rahmen der Studienabbruchstudie	5
Art der Daten und Datenkategorien	5
Online-Self-Assessment.....	5
Stimm- und Sprechscreening.....	5
Mentoring	6
Peer-Coaching	6
Studienabbruchstudie	6
Quellen der Datenerhebung	7
Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung.....	7
Self-Assessments / Unterstützung der Studierenden (EE1-EE4 u. BE2).....	7
Forschung und Evaluation	7
Weitere Datenschutzinformationen	8
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (Profiling)	8
Übermittlung der Daten an weitere Empfänger und ggf. Drittstaaten.....	8
Umfang der Pflichten, uns Daten bereitzustellen.....	8
Speicher- und Löschfristen	9
Ihre Rechte	9

Liebe Studierende,

nachfolgend möchten wir Sie gerne über die Datenverarbeitung, die im Rahmen des Projekts PHOKUS durchgeführt wird, informieren.

Ebenso möchten wir die in diesem Rahmen von Ihnen erhobenen Daten gerne zum Zwecke der Forschung (Studienabbruchstudie) und Evaluation weiterverarbeiten. Auch hierüber informieren wir Sie nachstehend.

Bitte lesen Sie sich diese Information sorgfältig durch und entscheiden dann, ob Sie uns Ihre Daten darüber hinaus auch zu diesem Zwecke bereitstellen möchten.

Lassen Sie sich ausreichend Zeit und stellen Sie den Mitarbeiter*innen alle Fragen, die für Sie wichtig sind.

Übergeordnete Ziele und Zwecke

Für Studierende, die sich dazu entschieden haben, Lehramt an Grundschulen oder Sekundarstufe I zu studieren, lädt die verantwortliche Stelle, die Pädagogische Hochschule Weingarten (PHW) im Rahmen von «PHOKUS» Studierende ein, diversen Angebote zu nutzen: Darunter das Online-Self-Assessment, das Mentoring, das Peer-Coaching sowie das Stimm- und Sprechscreening.

Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie hier:

<https://www.ph-weingarten.de/studium-weiterbildung/studium-services/phokus/>

Self-/ Assessments/ Unterstützung der Studierenden

Das gesamte Angebot dient der Unterstützung der Studierenden in ihrem Professionalisierungsprozesses sowie der Reflexion der eigenen Stimme für den Lehrberuf als Sprechberuf an der PH Weingarten.

Die Verpflichtung zur Teilnahme an einem Online-Self-Assessment wird ab dem Wintersemester 2020 über die Verknüpfung der Durchführung an die Erbringung von Studienleistungen im Rahmen des Lehramtsstudiums erreicht. Ohne die Teilnahme können die Studierenden sich nicht zu ihren Prüfungen anmelden. Die Durchführung des Self-Assessments ist im Sommersemester 2020 für Studierende der PH Weingarten auf freiwilliger Basis möglich.

Im Rahmen eines verpflichtenden Stimm- und Sprechscreenings erhalten die Studierenden eine erste Einschätzung ihrer stimmlichen und sprecherischen Fähigkeiten. Die Verpflichtung zur Teilnahme wird an die Erbringung von Studienleistungen geknüpft.

Weitere Unterstützung im Anschluss an das Online-Self-Assessment und das Stimm- und Sprechscreening erfolgt auf freiwilliger Basis ggf. im Rahmen des Mentorings sowie des Peer-Coachings.

Forschung und Evaluation

Zusätzlich sollen im Rahmen des gesamten Projekts Hypothesen zu den Zusammenhängen der erfassten Variablen erforscht und sozialwissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet (Forschungszweck).

Die Verwendung von Daten zu Forschungs- und Evaluationszwecken ist an die anderen Verarbeitungsverfahren im Projekt, wie das Self-Assessment, das Mentoring, das Peer-Coaching und das Sprech- und Stimmscreening, geknüpft. Die Weiterverarbeitung der Daten erfolgt dabei ohne Matrikelnummer

oder weitere personenbezogene Daten, sondern über ein Pseudonym, der es ermöglicht, verschiedene Datenquellen einer Person zu verknüpfen, ohne zu wissen, um welche Person es sich handelt.

Eine Verknüpfung der Ergebnisse der Befragungsgegenstände zu Ihrer Person kann folglich nur dann hergestellt werden, wenn Sie Ihre Matrikelnummer bekannt geben und somit eine Verbindung zu Ihrer Person ermöglichen.

Regelmäßig verarbeiten wir nur solche Daten, die wir nicht auf Ihre Person zurückführen können.

Um die bestehenden Angebote (Mentoring, Peer-Coaching, Stimm- und Sprechscreening) kontinuierlich weiterzuentwickeln, werden vorhandene Daten teilweise auch zu Evaluationszwecken herangezogen, um z. B. Auswirkungen der Angebote auf den Studienerfolg zu untersuchen und Erkenntnisse zu gewinnen, bspw. zu den Ursachen für Studienabbrüche,- Studiengangwechsel sowie Studienfachwechsel.

Die Studierenden werden dabei zusätzlich eingeladen, mittels Fragebögen schriftliche Rückmeldungen zu geben.

Bestimmte im Rahmen der Angebote erhobene Daten möchten wir weiter im Rahmen von Dissertationen, weiterverarbeiten.

Studienabbruchstudie

Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung im Rahmen der Studienabbruchstudie dient der Ermittlung von Ursachen für Studienabbrüche und Schwund in den Bachelor- und Masterstudiengängen Lehramt Grundschule und Lehramt Sekundarstufe I an den Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg. Hierzu werden Rückmeldestatistiken ausgewertet, Lehramtsstudierende während ihres Studiums online befragt sowie Lehramtsstudierende, die ihr Studium abgebrochen haben, telefonisch interviewt. Die gewonnenen Erkenntnisse werden ohne Bezug zu Personen in Berichten sowie wissenschaftlichen Aufsätzen dokumentiert.

Die Weiterverarbeitung Ihrer Daten für die in Ziff. 2.2 sowie 2.3 beschriebenen Zwecke erfolgt erst, wenn Sie uns Ihre Einwilligung dafür erteilt haben.

Im Einzelnen beschreiben wir die Verarbeitungsprozesse wie folgt:

Beschreibung der Verarbeitungsvorgänge

Online-Self-Assessment (EE1, EE3, EE4)

Im Rahmen eines für Sie zu verpflichtenden Self-Assessment füllen Sie einen psychologischen Selbsteinschätzungs-Fragebogen (Mittel) aus, der ein wissenschaftlich fundiertes Profil bezüglich der Studienmotivation und anderer Variablen erstellt. Dafür werden aus verschiedenen Bereichen zu drei Messzeitpunkten (1) zu Beginn des Studiums, 2) nach dem Orientierungspraktikum und 3) am Ende ihres Studiums) Fragen gestellt, die für ein erfolgreiches Studium besonders relevant sind. Im Anschluss erhalten Sie auf Grundlage der gegebenen Antworten ein Feedback, welches Ihnen differenziert aufzeigt, wo Ihre Stärken liegen und in welchen Bereichen sie weitere Entwicklungspotentiale haben.

Außerdem gibt die verantwortliche Stelle auf Basis der Reflexion der Studierenden gezielte Informationen, an wen sie sich wenden können, um die Ergebnisse zu vertiefen oder diese für Ihre persönliche Weiterentwicklung zu nutzen.

Die Verpflichtung wird über die Zulassung zu Prüfungen, den Erwerb einer Studienleistung bzw. das Bestehen von Praktika erreicht. Die Teilnahme ist Voraussetzung für die Durchführung eines regulären Studiums.

Stimm- und Sprechscreening (EE2) u. Stimm- und Sprechtraining (BE2)

Der Lehrberuf ist ein Sprechberuf. Deswegen ist es wichtig, dass Sie eine erste Einschätzung Ihrer stimmlichen und sprecherischen Fähigkeiten erhalten. In dem verpflichtenden Screening erhalten Sie professionelles Feedback und Beratung von staatlich anerkannten Logopädinnen und Dozierenden der Sprecherziehung der PH zu den Themen Stimme, Körpertonus, Atmung, Artikulation, Sprachcode, Sprechausdruck und Kommunikationsverhalten. Durch die Rückmeldung erfahren Sie, welche Fähigkeiten Sie während des Studiums noch verbessern sollten.

Weitergehend werden bspw. im Zuge des Sprech- und Stimmscreenings Audiofiles erstellt, welche teilweise händisch, teilweise elektronisch ausgewertet werden sollen. Des Weiteren werden die Beobachtungen durch PH-interne Expert*innen und Studierende der Logopädie dokumentiert. Letztere werden zur Verschwiegenheit speziell für diese Tätigkeit im Projekt verpflichtet. Die auf diese Weise generierten Daten werden im Rahmen von Forschung und Evaluation mit dem PHOKUS-Code pseudonymisiert weiterverarbeitet, d. h. mit den Variablen des Self-Assessments verknüpft, um beispielweise Zusammenhänge zwischen Selbstwirksamkeitserwartungen (Daten aus dem Self-Assessment) und dem Kommunikationsverhalten zu erforschen.

Mentoring

Unabhängig davon, ob Sie im Self-Assessment in einen oder mehreren Bereichen Empfehlungen für ein Mentoring erhalten haben, steht es Ihnen frei, sich von erfahrenen Lehrkräften und spezialisierten Mitarbeiter*innen der PH beraten zu lassen.

Entscheiden Sie sich für ein Mentoring, werden die Daten hierbei erhoben, die Sie uns im Zuge dessen bereitstellen. Ein Mentoring umfasst in der Regel ein Erstgespräch, um Ihre Fragestellung / Ihr Anliegen zu formulieren und gegebenenfalls die Ergebnisse Ihres Self-Assessments.

Das Thema des Mentorings, wie Sie es selbst offen für Dokumentationszwecke formuliert haben, sowie die Rückmeldungen zum Mentoringprozess, werden mit den erfassten Variablen aus den drei Self-Assessments verknüpft, um zu analysieren, ob sich die Selbsteinschätzungen zu den Themen, die im Mentoring bearbeitet wurden, verändert haben.

Peer-Coaching

Der Zweck des Peer-Coachings für die Peer-Coaches, welche die Coachings anleiten, ist die praktische Vertiefung und Reflexion von Beratungskompetenz.

Der Zweck des Peer-Coachings für die Coachees ist, die Studierenden persönlich in Ihrer Entwicklung professioneller Kompetenzen zu unterstützen (so wie im gesamten Projekt) und im Speziellen in der Förderung Ihrer Reflexionskompetenz.

Im Rahmen des Peer-Coachings werden für Forschungszwecke Videoaufnahmen sowie Interviews ausgewertet, die von den jeweiligen Coaching-Situationen gemacht wurden. Die Auswertungen erfolgen hierbei mittels qualitativer sozialwissenschaftlicher Methoden. Die Auswertung und damit verbundene Generierung sekundärer Daten sowie deren Weiterverarbeitung erfolgt losgelöst von den Videoaufnahmen pseudonymisiert auf Basis des PHOKUS- Codes.

Interviews im Rahmen der Studienabbruchstudie

Hierbei melden sich bspw. interessierte Studierende online zu vorgegebenen Terminen mit einem Pseudonym an. Während des Interviews, die Projektmitarbeiterinnen durchführen, werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Am Ende des Interviews erhalten die Studierenden einen Code, der sie berechtigt, Incentives für die Teilnahme zu erhalten. Die gewonnenen Erkenntnisse werden, wie in Ziff. 2.3 bereits beschrieben, ohne Bezug zu Personen in Berichten sowie wissenschaftlichen Aufsätzen dokumentiert.

Art der Daten und Datenkategorien

Verarbeitet werden neben objektivierbaren Daten, wie z. B. aktueller Studiengang, insbesondere die Daten, die wir aus Ihrer subjektiven Selbsteinschätzung gewonnen haben.

Für die Weiterverarbeitung zum Zwecke der Forschung, Evaluation, Dissertation sowie Studienabbrecherstudie sind grundsätzlich keine personenbezogenen Daten erforderlich.

Nachstehend informieren wir Sie über die Art der Daten und Datenkategorien, welche im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Angebote verarbeitet werden:

Online-Self-Assessment

Erhoben und verarbeitet werden im Rahmen des Online-Self-Assessments folgende Daten:

- Matrikelnummer
- Wahlfach/Hauptfach
- Aktueller Studiengang
- Fachsemester/Hochschulsemester
- Studienfächer
- Studienmotivation
- Studierverhalten
- Selbstwirksamkeit
- Berufsbezogenes Selbstkonzept
- Persönlichkeitsvariablen bzw. Merkmale (bspw. Gewissenhaftigkeit, Einfühlvermögen etc.)
- Stimm- und Sprechkompetenz (kommunikative Fähigkeiten)
- Bildungsweg und Bildungshintergrund der Eltern
- Umgang mit Anforderungen und Belastungen im Studium
- Studierverhalten (Zeitmanagement, Selbstinstruktion, etc.)

Stimm- und Sprechscreening

Erhoben und weiterverarbeitet werden beobachtbare Indikatoren / Variablen:

- Matrikelnummer
- Stimme (Stimmsitz etc.)
- Tonus (Körperspannung, Resonanz)
- Atmung (Schnappatmung, Atemraum)
- Artikulation (Kieferöffnung etc.)
- Sprachcode (Dialekt)

- Sprechausdruck (Sprechtempo u. Pausensetzung, Sprechmelodie, Lautstärke)
- Kommunikationsverhalten (Auftreten, Kontakt zum Gesprächspartner etc.)

Mentoring

Erhoben und verarbeitet werden im Rahmen des Mentorings folgende Daten:

- Das von den Studierenden selbst formulierte, zu bearbeitende Thema
- Allgemeine Rückmeldungen zum Mentoring-Prozess
- Zufriedenheit und positive Aspekte
- Verbesserungspotenziale

Peer-Coaching

Erhoben und weiterverarbeitet werden nach Rückmeldung im Coachingprozess folgende (Daten-) Kategorien:

- Daten aus dem Feedback-Bogen (Geschlecht, Studiengang)
- Gründe für die Teilnahme am Coaching
- Fragestellungen für das Coaching
- Die entwickelnde Handlungsoption
- Verbesserungsvorschläge
- Zufriedenheit mit dem Ergebnis und Prozess des Coachings
- Gewünschte Unterstützungsweise für die Umsetzung
- Sowie Daten, die auf Basis von Videoaufnahmen gewonnen bzw. generiert wurden, hierunter bspw.:
 - Soziale Interaktion der Teilnehmenden
 - Kommunikationsverhalten

Studienabbruchstudie

Erhoben und weiterverarbeitet werden hierbei folgende Daten:

- Matrikelnummer
- Studienmotivation
- Studienwahlmotivation
- Lernverhalten im Studium
- Intention zum Studienabbruch, Studiengangwechsel, Studienfachwechsel
- Geschlecht
- Alter
- Gründe für Studienabbruch, Studiengangwechsel, Studienfachwechsel
- Fach- und Hochschulsesemester
- Fächerkombination innerhalb des gewählten Lehramtsstudiums
- Abiturnote
- Berufsausbildung (Ja/Nein)
- Bildungshintergrund der Eltern
- Selbstwirksamkeitserwartungen zu beruflichen Anforderungen
- Berufsbezogenes Selbstkonzept
- Wahrgenommene Stimm- und Sprechkompetenz
- Persönlichkeit

- Wahrgenommene Relevanz der Praktika
- Reflexion der Praktika
- Motivationsregulation
- Wahrgenommene Lehrqualität
- Wahrgenommene Unterstützung im Studium
- Soziale Ressourcen
- Finanzielle Ressourcen
- Aktuelle gesundheitliche Probleme
- Stressresistenz
- Berufs- und weitere Bildungsziele

Quellen der Datenerhebung

Wir verarbeiten die Daten, die uns im Zusammenhang mit der Nutzung des Online-Self-Assessments, des Mentorings, des Peer-Coaching, des Stimm- und Sprechscreening sowie des Stimm- und Sprechtrainings zur Verfügung gestellt wurden.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Während der jeweiligen Projektphase werden die oben beschriebenen Daten von Ihnen erhoben und teilweise in Papierform sowie elektronisch an der Pädagogischen Hochschule Weingarten aufbewahrt. Ihre Daten unterliegen den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Soweit es zur Kontrolle der korrekten Datenerhebung erforderlich ist, dürfen autorisierte Personen Einsicht in die studienrelevanten Teile Ihrer Daten nehmen. Die Beschäftigten der Pädagogischen Hochschule Weingarten unterliegen per Gesetz einer Verschwiegenheitsverpflichtung.

Self-Assessments / Unterstützung der Studierenden (EE1-EE4 u. BE2)

Die Verpflichtung zur Teilnahme an einem Online-Self-Assessment wird ab Wintersemesterbeginn 2020 verpflichtend sein. Die Teilnahme am Stimm- und Sprechscreening sowie ein ggf. anschließendes Stimm- und Sprechtraining ist ebenso verpflichtend. Ohne Teilnahme können sich Studierende nicht zu ihren Prüfungen anmelden.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt hierbei auf Grundlage der Bestimmungen der DSGVO, des LDSG, des LHG sowie der Hochschul-Datenschutzverordnung im Rahmen von Studium und Lehre an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Im Einzelnen sind diese geregelt in Art. 6 Abs. 1 lit. c) e), Abs. 3 DSGVO i. V. m. §§ 4 LDSG, 12 LHG, 9 HSchulDSV BW.

Weitere spezialgesetzliche Regelungen finden sich bspw. in den einzelnen Prüfungsordnungen der Hochschule.

Forschung und Evaluation

Im Rahmen der Forschung (Studienabbruchstudie) und Evaluation werden nur pseudonymisierte Daten ausgewertet. Das bedeutet: Die Sie identifizierenden Merkmale des Datensatzes (d. h. Ihr Name u. ggf. Matrikelnummer) werden unmittelbar nach der Datenerhebung von den übrigen Forschungsdaten getrennt.

Die identifizierenden Merkmale sowie die Formulare Ihrer Einwilligungserklärungen werden separat an einem räumlich getrennten, zugangsgesicherten Ort aufbewahrt und vor unbefugtem Zugriff gesichert.

Die übrigen, pseudonymisierten Daten, können ohne Kenntnis der Matrikelnummer nicht mehr einer spezifischen Person zugeordnet werden. Ausschließlich die pseudonymisierten Daten werden wissenschaftlich ausgewertet. Die Pseudonymisierung der Daten soll sicherstellen, dass Ihre Rechte und Freiheiten i. S. d. Art. 89 Abs. 1 sowie ErwGr. 159 DSGVO gewahrt bleiben.

Die Weiterverarbeitung der Daten zum Zwecke der Forschung und Evaluation erfolgt freiwillig und nur sofern Sie zuvor Ihre Einwilligung erklärt haben. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir die Ihre Daten auf Basis von §§ 2 Abs. 1 S. 2, 5; 13 LDSG sowie § 40 Abs.1 LHG.

Weitere Datenschutzinformationen

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO ein. Sofern wir ein solches Verfahren künftig in Einzelfällen einsetzen möchten, werden wir hierüber gesondert informieren.

Übermittlung der Daten an weitere Empfänger und ggf. Drittstaaten

Interne Empfänger:

Die internen Empfänger sind Mitglieder des PHOKUS- sowie Abbrecherstudie- Projektteams, die für die Forschung zuständig sind.

Externe Empfänger/Auftragsverarbeiter:

SoSciSurvey Plattform: Datenerfassung des Online-Self-Assessments

bwsync&share: Server- bzw. Cloudverzeichnis

Mit diesen Dienstleistern haben wir jeweils einen Auftragsverarbeitungsvertrag gem. Art. 28 DSGVO geschlossen.

Datenübermittlung in Drittstaaten:

Eine Datenübermittlung an einen Drittstaat findet nicht statt.

Umfang der Pflichten, uns Daten bereitzustellen

Die Bereitstellung der Daten im Zuge des Online-Self-Assessments sowie des Stimm- und Sprechscreenings ist verpflichtend. Ohne die entsprechende Teilnahme an diesen Angeboten ist eine Prüfungszulassung nicht möglich (siehe hierzu Ziff. 6.1)

Die Bereitstellung der Daten für Forschungs- und Evaluierungszwecke ist für Sie freiwillig.

Auf die Freiwilligkeit der Angaben werden Sie im Rahmen der Abgabe einer eventuellen Einwilligung nochmals gesondert hingewiesen.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung i. S. d. Art. 6 Abs.1 lit. a) DSGVO.

Speicher- und Löschfristen

Grundsätzlich verarbeiten wir die Daten in den vorgenannten Verfahren solange, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist.

Sofern Sie jedoch der Verwendung Ihrer pseudonymisierten Daten widersprechen möchten, steht Ihnen dies jederzeit frei. Wir werden dann Ihren Datensatz, welchen wir für die Zwecke der Forschung und Evaluierung verwenden, löschen.

Bitte beachten Sie:

Sofern Sie einer Datenverarbeitung zum Zwecke der Forschung und Evaluation widerrufen möchten, ist dies grundsätzlich jederzeit möglich. Hierzu ist jedoch mindestens die Angabe ihrer Matrikelnummer erforderlich, damit wir Ihren Datensatz entsprechend zuordnen und anschließend aus unseren Systemen löschen können.

Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten und können diese berichtigen, löschen oder übertragen lassen.

Bitte beachten Sie bei Antragsstellung - im Zusammenhang mit der Forschung und Evaluation -, dass für die korrekte Zuordnung Ihres Datensatzes, mindestens die Angabe Ihrer Matrikelnummer erforderlich ist, damit dem Ersuchen entsprechend fristgerecht nachgekommen werden kann.

Wenn der Löschung gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, werden wir diese sperren lassen.

Sie haben zudem das Recht, die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken oder dieser zu widersprechen, sofern diese auf Grundlage eines berechtigten Interesses verarbeitet werden.

Ihre erteilte Einwilligung i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DSGVO können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich **widerrufen**.

Sie können darüber hinaus Beschwerde bei der für uns zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde einreichen.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Königstraße 10 a

70173 Stuttgart

Deutschland

Tel.: +49 (0) 711 – 615541 – 0

Fax: +49 (0) 711 – 615541 – 15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Für weitere Fragen rund um den Datenschutz, wenden Sie sich bitte an:

<u>Verantwortliche Stelle:</u> Pädagogische Hochschule Weingarten Kirchplatz 2 88250 Weingarten Deutschland Telefon: +49(0)751/501-0 E-Mail: poststelle@ph-weingarten.de	<u>Datenschutzbeauftragter:</u> Maximilian Musch Deutsche Datenschutzkanzlei E-Mail: anfragen@ddsk.de Tel.: 07542/9492 102
--	---

Weiterführende Informationen zum Datenschutz finden Sie hier:

<https://www.ph-weingarten.de/virtuell/footer/datenschutz/>

Für Ihre Teilnahme am Forschungsprojekt wären wir Ihnen sehr dankbar!

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen!

Stand: 05. Juni 2020